

Pressemitteilung

Meyer Projektentwicklung plant 154 Wohnungen in Lüneburg



Lüneburg, 07.06.2023. Die Meyer Projektentwicklung GmbH hat den Bauantrag für 154 Wohnungen sowie 5.000 Quadratmeter Bürofläche auf dem ehemaligen Exerzierplatz in Lüneburg eingereicht. Die Bruttogeschossfläche beträgt rund 25.500 Quadratmeter. Damit ist das Projekt mit dem Namen „ZU.SE“ aktuell das größte Bauvorhaben der Stadt.

Das mehr als 1 Hektar große Grundstück hatte die Meyer Projektentwicklung Ende 2019 übernommen. Es liegt nur wenige Gehminuten von der Lüneburger Innenstadt entfernt zwischen Bockelmannstraße, Konrad-Zuse-Allee und Lise-Meitner-Straße.

Der Bauantrag sieht hier zwei U-förmige Gebäude sowie eine gemeinsame Tiefgarage mit rund 170 Stellplätzen vor. Zwischen den Gebäuden soll ein ruhiger, grüner Innenhof mit Spielmöglichkeiten und großzügigen Freiflächen entstehen, sodass die Bewohnerinnen und Bewohner nicht durch die umliegenden Straßen beeinträchtigt werden. Gleichzeitig dient der Hof als Begegnungsort für Bewohner und Büronutzer, da alle Zugänge zu den Gebäudeteilen hierüber organisiert sind.

Die Pläne für die „ZU.SE“ entstanden in enger Abstimmung mit der Hansestadt Lüneburg und stammen aus der Feder des ortsansässigen Architekturbüros „q:arc Architektur | Design Jakubeit & Rapp Partner Architekten mbB“.

Weniger versiegelte Fläche als zuvor

Noch ist das Areal, das in der Vergangenheit als Exerzierplatz genutzt wurde, überwiegend asphaltiert. Doch der Anteil der Grünflächen wird zunehmen. Denn die neue Planung sieht mehr Flächen-Entsiegelung als -Versiegelung vor. Die Energieversorgung erfolgt über Fernwärme. Die Dächer werden dort, wo es möglich ist, mit Photovoltaik ausgestattet und begrünt. Die Gebäude sollen zumindest teilweise DGNB-zertifiziert werden.

Der Name „ZU.SE“ nimmt einerseits Bezug auf die angrenzende Konrad-Zuse-Allee. Zum anderen steht er für das Zusammensein in der neuen Wohnanlage. „Das entstehende Quartier soll eine vielfältige Gemeinschaft beherbergen und das Zusammenleben und Arbeiten von Menschen mit unterschiedlichen Anforderungen, Bedürfnissen und Lebensentwürfen ermöglichen“, sagt Tobias Müller, Geschäftsführer der Meyer Projektentwicklung GmbH.

Für den größeren der beiden Baukörper mit 55 geförderten sowie 45 frei finanzierten Wohnungen und rund 5.000 Quadratmetern Bürofläche strebt die Meyer Projektentwicklung GmbH einen globalen Verkauf an. Die 54 Wohnungen in dem kleineren Gebäudeteil werden voraussichtlich als Eigentumswohnungen verkauft.

Der Baustart für das Projekt ist für 2024 geplant, die Fertigstellung für das Jahr 2026. Weitere Informationen unter: <https://www.meyer-projekt.de>

Über die Meyer Projektentwicklung GmbH:

Als Immobilienprojektentwickler und Teil der bereits 1860 gegründeten Unternehmensgruppe Meyer realisiert die Meyer Projektentwicklung GmbH seit 2012 zukunftsweisende Immobilien in ganz Norddeutschland. Das Team hat sich auf die Planung und Umsetzung hochwertiger, nachhaltiger Wohn- und Gewerbeprojekte, gemischt genutzter Quartiere und Bauten für die öffentliche Hand spezialisiert. Durch die Synergien innerhalb der Unternehmensgruppe profitieren die Kunden nicht nur von der langjährigen Expertise eines traditionsreichen Familienunternehmens, sondern auch von der agilen Arbeitsweise eines jungen, motivierten Teams, das jeden Projektschritt mit viel Liebe zum Detail und einem hohen Qualitätsanspruch begleitet. Seit Gründung wurden durch die Meyer Projektentwicklung rund 300 Wohneinheiten erfolgreich realisiert. Weitere 500 Wohneinheiten und circa 8.000 Quadratmeter Gewerbeflächen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 200 Millionen Euro befinden sich aktuell in der Entwicklung. Weitere Informationen unter: [meyer-projekt.de](https://www.meyer-projekt.de)

Bild:

Visualisierung der „ZU.SE“ auf dem ehemaligen Exerzierplatz in Lüneburg
Quelle: q:arc Architektur | Design Jakubeit & Rapp Partner Architekten mbB

Medienkontakt:

CCAW PR und Text

Dr. Cathrin Christoph

Telefon: 040 609 4399-30

meyer@ccaw-pr.de